



Evangelische Kirchengemeinde Wichlinghausen - Nächstebreck

gemeindegruß

2017



**Thema: Die Bibelmuseen
in Wuppertal**
Seite 4 - 5

**Blick zurück
auf Nicaragua**
Seite 10 - 11

**Weihnachten vor der Tür:
Schon jetzt helfen!**
Seite 22

| | | | |
|-------|-------------------|-------|------------------------------|
| 2 | Inhalt | 18-19 | Gottesdienstkalender |
| 3 | Angedacht | 20 | Kontakte |
| 4-5 | Thema | 21-23 | Erwachsene |
| 6 | Presbyterium | 25 | Senioren |
| 7 | Amtshandlungen | 26-27 | Musik |
| 9 | Reformation | 28-30 | Geburtstage |
| 10-11 | Gemeindeleben | 30 | Über den Tellerrand |
| 12-15 | Kinder und Jugend | 31-33 | Altenhilfe |
| 17 | Kontakte | 36 | Jugendfreizeit/Open-Air-GoDi |

Impressum

Der Gemeindegruß wird von der Ev. Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck herausgegeben.

Redaktionsteam: Harald Hülle, Annemarie Kiss, Jörg Wieder, Gisela Moos, Christa Müller, Heiko Schnickmann

Verantwortlich i.S.d.P.: Thomas Kroemer

Redakteur: Heiko Schnickmann

Layout: Karin Rekowski, www.karinrekowski.de

Satz: Heiko Schnickmann, Matthias Spilker

Druck: Droste-Druck GmbH

Simonshöfchen 48, 42327 Wuppertal

Telefon: 0202 646415,

E-Mail: info@droste-druck.de

Bildnachweis: Titel, 36b: H. Hülle; S. 3: M. Werth; S. 4: C. Melchior; S. 5: S. Drüeke S. 6: Lll. Kottsieper; S.10, 11a: J. Wieder, S. 11b: cmz-Verlag; S. 12a: U. Matschulat; 12b: N. v. Massow; S. 13, 36a: M. Spilker; S. 26: I. Rauhau; S. 27: C. Schmitz;

Internet: <http://www.kirchengemeinde-wichlinghausen-naechstebreck.de>

Liebe Leserinnen und Leser,

das Wuppertal habe seine ganz eigene Frömmigkeit, heißt es in einer Rezension, die im 19. Jahrhundert zu den Predigten des Wichlinghauser Pfarrers Voswinckel geschrieben wurde.

Auch wenn man manchmal meint, viel sei davon heute nicht mehr übrig, zeigt sich diese Frömmigkeit heute noch immer - etwa darin, dass Wuppertal gleich zwei Bibelmuseen beheimatet. Für diesen Gemeindegruß konnten wir die beiden Verantwortlichen dafür gewinnen, ihre Häuser einmal vorzustellen.

Für die Andacht zeichnet sich diesmal *Dr. Martin Werth*, der neue Direktor des Johanneums verantwortlich.

Zudem finden Sie viel zu Veranstaltungen unser beider CVJMs und Hinweise auf musikalische Highlights in den kommenden Monaten. Ich wünsche Ihnen wie immer viel Vergnügen bei der Lektüre.

Ihr Heiko Schnickmann

Redaktionsschluss des Gemeindegrußes Dezember/Januar ist der 7. November. Die neuen Gemeindegrüße liegen ab **Montag, den 27. November** abholbereit.

Gottes Liebe ist stärker als sein Gericht

(2. Mose 34,4-10)



mit der gleichen Einleitung: „Wir sollen Gott fürchten und lieben“ Das habe ich lange nicht verstanden. Schließen sich Fürchten und Lieben nicht aus? Die Pädagogik lehrt uns doch zu Recht, dass Liebe

angstfrei sein soll, dass Liebe nicht mit Druck, Zwang und Angst verbunden sein darf. Warum sollte das bei Gott anders sein?

Der Bibeltext aus 2. Mose 34 kann uns eine Spur zeigen.

Nach dem Durchzug durchs Schilfmeer ist das Volk Israel zum Gottesberg, zum Sinai, gekommen. Dort erhält Mose die Gebote, dort wird der Bund zwischen Israel und seinem Gott geschlossen. Und dann geschieht das Unfassbare. Israel bricht den Bund beim Tanz ums goldene Kalb, noch bevor sie ihn wirklich in ihr Leben hineingelassen haben. Mose zerbricht die Gesetzestafeln. Alles ist aus!

Und dann ergreift Gott selbst die Initiative und ruft Mose ein zweites Mal zu sich auf den Berg. Und dann kommt es zu diesem dramatischen Wechselspiel.

Zunächst die Stimme, die Gott in großen Worten beschreibt. Stammt die Stimme von Gott oder von Mose? Wer spricht da?

„HERR, HERR, Gott, barmherzig und gnädig und geduldig und von großer Gnade und Treue, der da Tausenden Gnade bewahrt und vergibt Missetat, Übertretung und Sünde, aber ungestraft lässt er niemand, sondern sucht die Missetat der Väter heim an Kindern und Kindeskindern bis ins dritte und vierte Glied!“

Wie wäre es Ihnen mit diesen Worten gegangen: „*ungestraft lässt er niemanden*“? Hätten Sie sich da noch an die Gnade erinnert, von der im ersten Satzteil die Rede ist? Mir wäre vermutlich das Herz in die Hose gerutscht. Mose aber antwortet:

„Hab ich, HERR, Gnade vor deinen Augen gefunden, so gehe der Herr in unserer Mitte, denn es ist ein halsstarriges Volk; und vergib uns unsere Missetat und Sünde und lass uns dein Erbbesitz sein.“

Und dann bestätigt Gott den Bund. Der Bund wird erneuert. Alle Zusagen bleiben bestehen. *„Wunderbar wird sein, was ich an dir tun werde.“*

*Dr. Martin Werth
Direktor des Johanneums*

Entdeckungen im Bibelzentrum

Das evangelische Bibelwerk im Rheinland

In der Rudolfstraße 135, in direkter Nachbarschaft zur Vereinten Evangelischen Mission, befindet sich das Bibelzentrum des Ev. Bibelwerks im Rheinland. Hier finden Sie die Geschäftsstelle des Ev. Bibelwerks im Rheinland, eine ständige Ausstellung zur Bibel und eine Bücherecke mit aktuellen Bibelausgaben zur Ansicht – und zum Verkauf.

Ein „Plagiat“ von Luthers im September 1522 gedruckten „Das Neue Testament Deutzsch“ ist die älteste zu sehende originale Bibelausgabe aus der Zeit der Reformation. In Format, Text und Illustrationen sieht die von dem Leipziger Theologen Hieronymus Emser für die römisch-katholische Kirche bearbeitete deutsche Übersetzung dem „Original“ sehr ähnlich. Nur an Bibelstellen, wo sich die Vulgata von dem Luther zur Verfügung stehenden griechischen Text unterscheidet, folgt Emser dem lateinischen Text. In Faksimile-Ausgaben können Sie die verschiedenen Fassungen von Luthers Bibelübersetzung 1522, 1534 und 1545 mit der revidierten Lutherbibel 2017 vergleichen.

Wir laden Sie herzlich ein. Begeben Sie sich auf die Spur deutscher Bibelübersetzungen von der Erfindung des Buchdrucks bis in die Gegenwart. Eine Tiegeldruckpresse zeigt die Kunst mit beweglichen Lettern zu drucken. Betrachten Sie besondere, mit Kunstwerken gestaltete Bibelausgaben.

→ Fenster zur Bibel. Vier große Fensterbilder laden dann ein, sich intensiver mit der biblischen Botschaft auseinanderzusetzen. Licht und Schatten setzen bei den vier großen



Fensterbildern im Bibelzentrum in Wuppertal eigene Akzente – je nach Tages- und Jahreszeit. Die Bilder von Sieger Köder, Georg Janthur und aus dem mittelalterlichen Hitda-Codex erzählen von der Schöpfung und der Gestalt des Mose, sie zeigen die Geschichte von der Stillung des Sturmes und Gerichts- und Heilsworte des Propheten Jesaja. Zwischen Rot und Blau, Licht und Dunkel schwebt ein Clown als Sinnbild für den Menschen inmitten der Schöpfung. Mose – mit großen Ohren und Augen – hört und staunt, was Gott verkündet. Die Jünger im Sturm fallen mit ihrem Drachenschiff fast aus dem Rahmen. Eine leuchtend rote Rose wächst aus dem Baumstumpf im Licht, das in die Finsternis scheint. Gruppen und Einzelbesucher sehen immer wieder neue Details und beziehen die Botschaft der Bilder und biblischen Geschichten auf ihr Leben.

Geschäftsstelle und Bibelzentrum sind in der Regel von montags bis freitags von 9-13 Uhr geöffnet; Führungen für Gruppen nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten. Sie erreichen uns telefonisch: 0202 / 49 66 890, per E-Mail: bibelwerk@thzw.de und im Internet: www.bibelwerkrheinland.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christoph Melchior

Museum für Bibelgeschichte

Das Wuppertaler Bibelmuseum

Vom Schreiben

Seit etwa 14 Jahren befindet sich das „Museum für Bibelgeschichte“ nun in Wuppertal an der Bendahler Straße. Die Besucher entdecken auf 1500 Quadratmetern historisch gestalteter Ausstellungsfläche Spannendes über die Welt und die Geschichte der Bibel.

Ausgangspunkt der Entdeckungsreise ist das Schreiben in der Antike. Originale, mehrere Tausend Jahre alte Keilschrifttafeln, Hieroglypheninschriften und viele weitere Schriftzeugnisse bringen den Besuchern die Entwicklung dieser Schriften bis zu unserem Alphabet und die antiken Schreibmaterialien näher.

Die Geschichte eines erstaunlichen Buches

Ein paar Treppenstufen tiefer warten eine Ausstellung zu den Funden von Qumran und mehrere handgeschriebene, Jahrhunderte alte Schriftrollen. Beachtliche 45 Meter misst die längste ausgestellte Lederrolle. Die fünf Bücher Mose sind darauf in exzellenter Schrift auf Antilopenleder festgehalten. Der fehlerfreie hebräische Text uralter Bibelbücher ist immer noch sehr gut lesbar und er zählt zu den am besten abgeschrieben der Welt.

Im Nachbarraum bezeugen Nachbildungen aus dem 3. und 4. Jahrhundert die Geschichte des Neuen Testaments.

Mit kleinsten Buchstaben geschriebene lateinische Bibeln und reich verzierte Bilderbibeln bezeugen den unermüdlichen Einsatz der damaligen Schreiber im Mittelalter. Die ersten „gedruckten“ Bibeln waren Blockbücher.

Ein originalgetreuer Nachbau einer Drucker-



presse Johannes Gutenbergs, dem Erfinder der Buchdrucks mit beweglichen Lettern, und Faksimiles seiner ersten gedruckten Bibel, der „42-zeiligen Bibel“, führen in die Zeit der Buchdruckerkunst ein. Noch vor Martin Luther gab es 18 gedruckte Bibeln in deutscher Sprache.

Über 1200 Sprachen dieser Welt

Der Rundgang endet bei zurzeit über 1200 verschiedenen Bibelübersetzungen von A wie Aceh bis Z wie Zulu. Natürlich fehlt nicht die Geschichte der in Elberfeld und Barmen hergestellten Bibeln einschließlich der Psalmen „ob Barmer Platt“.

Gruppen aber auch Einzelbesucher können das Museum von Montag bis Samstag nach Voranmeldung besuchen. Freitags ist das Museum von 14.00 bis 18.00 geöffnet, jedoch nicht an Freitagen, die auf einen Feiertag folgen oder die auf einen Feiertag fallen. Auf der Homepage des Museums gibt es immer die neusten Informationen.

Stefan Drüeke

Museum für Bibelgeschichte e. V.

Bendahler Str. 58-60

42885 Wuppertal

Tel.: 0202 2771046

www.bibelmuseum.de

Bericht aus dem Presbyterium

Juli

Bedingt durch die Sommerferien fand im August keine Presbyteriumssitzung statt.

In der Juli-Sitzung ging es vor allem um die Besetzung der Jugendleiter-Stelle.

Nach Ausschreibung der Stelle wurde eine Kommission zur Steuerung des Auswahlverfahrens gebildet. Diese traf sich an zwei Samstagen: einmal, um geeignete Kandidaten für Vorstellungsgespräche auszuwählen, ein zweites Mal dann zur Durchführung dieser Vorstellungsgespräche. Die Bewerbungskommission entschied sich nach den durchgeführten Gesprächen für eine Person und schlug dem Presbyterium diese als Kandidaten für die Jugendleiterstelle vor. In der Sitzung am 10. Juli stellte sich die vorgeschlagene Person dem Presbyterium vor. Leider konnte sich das Presbyterium dem Vorschlag der Bewerbungskommission nicht anschließen. Daher wird es zu einem neuen Bewerbungsverfahren kommen.

Isolde Lang

Sammlung für Rumänien

11. November 2017, 9.00 bis 12.00 Uhr

Wir bitten Sie um folgende Spendengüter: Oberbekleidung, Haushaltswäsche, Schuhe (separat verpackt), fahrbereite Fahrräder, Kinderwagen, einsatzbereite Gehhilfen und fahrbereite Rollstühle.

**Parkplatz Wichlinghauser Kirche,
Rathenaustraße**

Bethel-Sammlung

Erlöserkirche

23. Oktober 2017, 10.00 - 16.00 Uhr

24. Oktober 2017, 16.00 - 18.00 Uhr

Wir bitten Sie um Oberbekleidung, Haushaltswäsche, Schuhe (separat verpackt),

Am 24. August 2017 fand der Seniorenausflug statt. Es ging zum Duisburger Hafen.



Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Getauft wurden:

| | |
|-------------------|--------------------|
| Celine Jolie Hahn | Wladislaw Zulauf |
| Emilia Marie Hahn | Hanna Neusel-Lange |
| Phil Schemann | Noel Wortmann |
| Lilly Kretzer | |

Getraut wurden:

| |
|---|
| Daniel Bernd und Lisa-Marie Klewinghaus geb. Bergfeld |
| Marc und Tanja Frohmüller geb. Steier |

Beerdigt wurden:

| | |
|---------------------------------|-------------|
| Maurice Hohlweg | tot geboren |
| Klaus Zieten | 76 Jahre |
| Heinz Eckart | 94 Jahre |
| Hans Peter Schmitz | 63 Jahre |
| Rita Peter geb. Krefting | 83 Jahre |
| Thomas Schröder | 53 Jahre |
| Anneliese Krieger geb. Oschmann | 92 Jahre |
| Margret Anger geb. Lennartz | 87 Jahre |
| Siegfried Wibbelmann | 89 Jahre |
| Helga Neumann geb. Fritz | 86 Jahre |
| Hilmar Scheneider | 78 Jahre |
| August Friedrich Scherenberg | 88 Jahre |
| Helmut Diel | 81 Jahre |
| Erika Böhmer geb. Schürhoff | 87 Jahre |

Nachruf auf Erika Böhmer

Am 23. August ist nach langer schwerer Krankheit Frau Erika Böhmer im Alter von 87 Jahren verstorben. Frau Böhmer hat bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand den Orgeldienst auf den Wichlinghauser Friedhöfen und im Altenheim an der Stollenstr. mit großer Liebe und Sorgfalt versehen. Die Gemeinde ist dankbar für ihren Dienst und weiß sie in Gottes Hand geborgen. Im Mittelpunkt der Trauerfeier stand ihr Konfirmationsspruch aus Psalm 23 ‚Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.‘

Thomas Kroemer

Volkstrauertag am 13. 11.

Nächstebreck

am Ehrenmal Junkersbeck um 11.15 Uhr

Auf der vom Bürgerverein Nächstebreck organisierten Veranstaltung sprechen Pfr. *Dirk Bangert* und der Vorsitzende des Bürgervereins *Herman Josef Richter*. Die Chorgemeinschaft Liederfreunde Wichlinghausen/MGV Bracken gestaltet die Veranstaltung mit.

Wichlinghausen

Ehrenmal im Nordpark um 11.45 Uhr

jüd. Friedhof Hugostraße um 12.15 Uhr

Der Nordstädter Bürgerverein Barmen organisiert eine Kranzniederlegung im Gedenken an die Toten der Weltkriege und die Opfer von Gewaltherrschaft aller Nationen.

500 Jahre Reformation

Luther und die Deutschen, die Reformation in unserer Gemeinde und Predigten von Pfarrer Nell



Mittwoch, 11. Oktober 2017, 16.00 Uhr; Rathenaustraße 65:

Martin Luther und die Reformation in der Erinnerung der Deutschen

Eine Bilderfolge aus 500 Jahren des kirchlichen, kulturellen und politischen Reformationsgedenkens, erläutert und kritisch diskutiert.

Gesprächsleitung: *Pfr. i. R. Wolfgang Stoffels*

Freitag, 27. Oktober 2017, 19.30 Uhr: Stadtteilzentrum Wiki (Wichlinghauser Kirche):

Von Osten nach Westen - Die Reformation in Wichlinghausen und Nächstebreck

Heiko Schnickmann erläutert anschaulich und informativ, wie unser Gemeindegebiet lutherisch wurde, wann reformierte Einflüsse aufkamen und was aus den katholischen Gläubigen wurde.

Freitag, 17. November 2017, 19.00 Uhr: Gemeinderäume der Hottensteiner Kirche: „Ein Leben voll Licht und Sonnenschein“ - Predigten von Pfarrer Nell

Kaum ein Pfarrer hat die Grundlagen der Gemeinde Nächstebreck so sehr geprägt wie Philip Nell. Wir wollen uns dieser überaus interessanten Figur der Lokalgeschichte durch seine Predigten nähern, die er in Auswahl veröffentlicht hat.

Wichlinghauser Themenabende

Nicaragua und Luther

4. Oktober 2017, 19.30 bis 21.30 Uhr, Rathenaustr. 65: Jörg Wieder erzählt von der Reise nach Nicaragua, die er im Sommer für den Kirchenkreis unternahm.

29. November 2017, 19.30 Uhr: Erlöserkirche: Martin Luther im Kontext seiner Zeit. Prof. Dr. Wolfgang Heinrichs (Uni Wuppertal) berichtet über Martin Luther als Mensch des 16. Jahrhunderts.



Partnerschaftsbegegnung in Nicaragua

Marmelade, Tanz, Kaffee, Vulkane, Schule

Vielfältig war das, was neun Wuppertaler während ihrer Reise ins ferne Matagalpa in Nicaragua erlebt haben.

Mitte Juli hatten wir uns aufgemacht, um den Partner CEPAD des Kirchenkreises Wuppertal im mittelamerikanischen Nicaragua zu besuchen. Sieben der Reisenden haben ihre Hei-

sam gestaltet. Beeindruckt waren wir, dass es in einigen Gottesdiensten Tanzvorführungen der Jugendlichen gab. Kaffeepflanzungen begegnet man im Hochland um Matagalpa an vielen Stellen. Viel zu lernen gab es bei einem Besuch im Betrieb SOLCAFE der Kooperative CECOCAFEN.



mat in unserer Kirchengemeinde. Natürlich gehörten zum Reiseprogramm Besuche in den Dörfern, in denen der Kirchenrat CEPAD seine Entwicklungsprogramme anbietet. In Plastikdöschen konservierte Marmelade war etwas, das wir zu sehen bekamen und probieren konnten. In Kursen hatten Frauen aus den Dörfern verschiedene Methoden kennengelernt, wie die Früchte aus dem eigenen Garten konserviert werden können. Nun haben sie die Möglichkeit, ihre Produkte auch auf den Märkten der entfernten Städte zu verkaufen. Nicht wenige Gottesdienste haben wir erlebt und waren berührt von der Frömmigkeit der Menschen. Immer wurden die Gottesdienste von einer Reihe von Gemeindegliedern gemein-

Diese Kooperative liefert auch Kaffee an die GEPA, deren fair gehandelten Kaffee man im Eine-Welt-Laden in Wichlinghausen kaufen kann. Bei SOLCAFE hatten wir Gelegenheit, an einer Kaffeeverkostung teilzunehmen, bei der die Güte und Qualität des Kaffee bestimmt wird.

Die Jugendlichen und Lehrer der Reisegruppe waren besonders am Besuch von Schulen interessiert. So schauten wir in der Schule Wuppertal vorbei, die vor vielen Jahren mit Mitteln der Stadt Wuppertal in einem armen Stadtviertel Matagalpas errichtet worden ist. Und wir nahmen in einer weiterführenden Schule am Englisch-Unterricht teil. Und natürlich haben wir auch etwas von der Schönheit Nicaraguas



gesehen: bewaldete und aktive Vulkane, zauberhafte Kolonialorte, fast menschenleere Pazifikstrände.



Mitgebracht haben wir viele Eindrücke und noch mehr Fotos. Am 4. Oktober um 19.00 Uhr werden wir von der Reise berichten. Ort ist die Seniorenbegegnungsstätte „Das Stübchen“, Westkotter Str. 183b.

Jörg Wieder

Gemeindeversammlung

Am 12. November nach dem Gottesdienst gegen 11.00 Uhr in der Erlöserkirche.

Was hat sich in der Gemeinde getan? Was gibt es Neues? Wie steht es um die Nutzung des Jugendhauses und der Erlöserkirche? Diese und andere Fragen werden auf der Gemeindeversammlung geklärt und erläutert.

Dazu gibt es wie immer einen Mittagsimbiss.

Ein Buch zur Erlöserkirche

von Wolfgang Stoffels

Von Wolfgang Stoffels ist jetzt ein Buch erschienen, das die Geschichte der Erlöserkirche anschaulich und mit fünf Predigten darstellt. Vor den Augen des Lesers erstet die Geschichte der Kirche aus einer Vielfalt von Perspektiven, die von



der Bau- und Kunstgeschichte über die Sozialgeschichte im Stadtteil bis zur Entwicklung der Kirchengemeinde reichen.

Wolfgang Stoffels: Die Erlöserkirche in Wuppertal - Barmen, Rheinbach: CMZ - Verlag 2017, 240 Seiten, 70 Abbildungen, 19,80 Euro.

Kanzeltausch

mit Langerfeld

Am 22. Oktober wird es einen Kanzeltausch mit der Nachbargemeinde Langerfeld geben. In der Erlöserkirche predigt um 11 Uhr Frau Pfarrerin Dr. Heike Ernsting und Thomas Kroemer wird um 9.30 Uhr in der Alten Langerfelder Kirche sowie um 11 Uhr in der Beckacker Kirche Gottesdienst halten.



Jahrestour der Vatergruppe nach Bad Tölz

Neues vom CVJM Hottenstein

Am Samstagmorgen war es soweit, nach und nach trudelten die ersten vollgepackten Wagen der Vatergruppe mit Kind und Kegel in Bad Tölz im BSW Hotel ein. Das war der Beginn der jährlichen Tour der Vatergruppe – diesmal sogar eine komplette Woche. Zuerst wurden die wunderschönen Zimmer unserer Herberge bezogen – auch hier gab es später einige lustige Geschichten. Angefangen von falsch gemerkten Zimmernummern bis hin zu verwechselten Zimmertüren. Es ist schon ein wenig lustig, wenn man mitten in der Nacht die Badezimmertür und die Eingangstür verwechselt.

Beim Abendessen wurden dann die gemeinsamen Unternehmungen durchgesprochen. Es warteten viele Aktivitäten auf uns: Ausflug an den Königsee, Fahrt mit der Blombergbahn mit anschließender Nutzung der Sommerodelbahn, Besuch des Kehlsteinhauses, eine Fahrt zur Zugspitze. Auch private Gestaltung der Freizeit, etwa eine Shoppingtour in Bad Tölz, das Chillen am Chiemsee oder vieles mehr durften nicht zu kurz kommen.



Abschluss des Tages traf sich die Gruppe dann am langen Tisch zum gemeinsamen Schocken. Am darauffolgenden Samstag, fuhr dann eine gut gelaunte Truppe mit Sack und Pack wieder Richtung Wuppertal.

Eine besondere Attraktion war der Besuch des Salzbergwerkes Berchtesgaden. Zum

Uwe Matschulat

Aus Fröschen werden Froschkönige und Königinnen

Abscheid von der Froschgruppe im Familienzentrum Westkotter Straße

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres wurde in unserem Kindergarten ein großes Ereignis gefeiert. Die Kinder der Froschgruppe wurden gekrönt!!

Was das bedeutet??

Aus bisherigen „mittleren“ Kindergarten-



kindern, werden jetzt die zukünftigen Schulkinder und das muss natürlich gebührend gefeiert werden. Mit einem Durchgang durch den Tunnel, fand die Verwandlung vom Froschkind zum Froschkönig statt. Jeder bekam eine Krone, einen Frosch mit goldener Kugel und natürlich gab es zur Feier auch Limonade und Leckereien.

Voller Stolz kamen dann unsere „Großen“ von ihrer Party zurück und verkündeten laut, dass sie jetzt die Könige und Königinnen im Kindergarten seien und bereit sind wichtige Aufgaben zu übernehmen.

„Was das denn für Aufgaben seien?“: fragte ich die Kinder. „Man muss sich um die Kleineren kümmern, man wird Streitschlichter, Erst-Helfer, Sicherheitsbeauftragter oder Beschwerdemanager. Ganz schön schwierige Aufgaben, finde ich. Aber unsere Kinder sind sich ganz sicher, dass sie das schaffen und darüber bin ich mächtig stolz.“

Nicole von Massow



Sommer, Sonne und viel Spaß

Sommerfreizeit in Grau d'Agde, Frankreich

In der Zeit vom 14. Juli bis zum 26. Juli waren wir mit 21 Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren in Grau d'Agde, in Südfrankreich. Unser Campingplatz war direkt am Mittelmeer in einem Pinienwald gelegen, der wenigstens für ein bisschen Schatten sorgte. Über das Wetter konnten wir uns sicherlich nicht beschweren. In der gesamten Zeit gab es nur einen kurzen Schauer, der aber direkt auch ein Hitzegewitter mitgebracht hat. Neben den Strandaktivitäten standen auch Spieleabende, Ausflüge in die Umgebung, kreative Angebote und natürlich unsere Tagesfahrt nach Carcassonne auf dem Programm. Verköstigt wurden wir von einem Kochteam vom Feinsten – da blieben keine Wünsche offen. Besonders beliebt waren die „Crepes-Mittage“, an denen man selber sein Crepes backen und natürlich auch nach Herzenslust belegen konnte.

Die Bibelarbeiten standen in diesem Jahr unter dem Oberthema „Reformation“. So diskutierten die Jugendlichen über unterschiedliche Gebetsformen, über verschiedene Gemeindemodelle und natürlich auch über die Frage inwieweit sich Jugendliche vorstellen können aktiv in einer solchen Gemeinde sich zu beteiligen. So haben nicht nur die Jugendlichen etwas von den Impulsen mitgenommen, sondern auch die Mitarbeiter konnten viel erfahren, was Jugendliche an Gemeinde interessiert oder eben abschreckt. Zum Ende eines jeden Abends ging es an den Strand, um dort, unter Fackellicht den Abend bei einer Abendandacht ausklingen zu lassen. Für viele von uns ein Highlight und festes Abendritual.



Wehmütig endet aber auch irgendwann der schönste Urlaub. Aber schön zu wissen, dass es weitergeht. Wir planen aus der Freizeitgruppe eine feste Jugendgruppe zu etablieren. Auf dem Freizeinachtreffen erfahren die Jugendlichen die genauen Details.

Matthias Spilker

Kinderbibelfest

Vorankündigung für den 6. Januar

Am Samstag, 6. Januar lädt die Gemeinde ein zu einem Kinderbibelfest in der Zeit von 9 – 15 Uhr in die dann frisch renovierten Räume in der Erlöserkirche. Alle Kinder zwischen 6 – 12 Jahren werden Anfang Dezember angeschrieben. Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest mit vielen Kindern.



Durchs Kirchenjahr: REFORMATION

In der Reformationszeit entstand die evangelische Kirche. Das kam so: Martin Luther hatte mit seinen 95 Thesen eine heftige Diskussion in Gang gesetzt. Die Zeit war reif für seine Kritik an der Kirche. Die Leute stimmten ihm zu. Zum Beispiel, dass der Papst nicht mehr bestimmen sollte, was die Menschen zu glauben haben. Oder dass Geistliche kein Geld mehr für ihre Dienste nehmen sollten. Luther warb im ganzen Land für seine Ideen. Er schrieb Briefe und hielt viele Predigten. Und er gewann kluge Denker als Mitstreiter. Diese teilten seine Meinung und unterstützten ihn. Viele Menschen stimmten ihm zu. Darunter waren auch mächtige Herrscher. Sie teilten seine Kritik und führten in ihren Ländern Veränderungen der Kirche ein. Durch diese Reformen bekam Martin Luthers Meinung noch mehr Gewicht.

Die Kirche in Deutschland begann sich zu verändern. Auch viele Geistliche schlossen sich dem neuen Glauben an. Klöster öffneten ihre Tore, viele Mönche und Nonnen wurden ebenfalls evangelisch. Durch die Reformation wandelten sich die Kirche und der Glaube in Deutschland. Bis heute ist diese grundlegende Veränderung geblieben.



Hallo Kinder,
wir beschäftigen uns ja schon
das ganze Jahr mit der Reforma-
tion. Aber was ist das eigentlich.
Hier wird es euch erklärt.

Eure Pauline



Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt,
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com



Gruppen und Kreise

Eltern-Kind-Kreise:

- Di 8.30 - 10.30 Uhr, **Rathenastr. 65**
(*Andrea Brienens*, Tel.: 51 12 86)
- Di 15.00 - 16.30 Uhr, **Westkotter Str. 183b**
(*Anja Wieser*, Tel.: 97 443 229)

in der Hottensteiner Kirche, Wittener Str. 146:

- **Hottensteiner Bienchen:** freitags um 16 Uhr
ohne Anmeldung für Mütter und Väter

im CVJM-Wichlinghausen: Westkotter Str. 183b

- **Offene Tür:** Mo, Mi u. Do. immer von
16.00 - 19.00 Uhr für Kinder von 6-14 Jahren
18.00 - 21.00 Uhr für Jugendliche ab 15 Jahren

im CVJM-Haus Hottenstein Wittener Str. 148A:

- **Malgruppe:** Mo 15.00 Uhr (6-13 Jahre)
- **Rappelkiste:** Fr 15.00 Uhr (ab 6 Jahren)
- **Follower:** immer mittwochs einmal im
Monat, Kontakt: *Trixie Jajtic*,
eMail: trixi.jajtic@web.de

Familienzentrum

Westkotter Straße 183 b

- **Familiengottesdienst mit Erntedank in der Erlöserkirche: 1. Oktober, 11.00 Uhr**
- **Morgenandacht: 2.10. und 2.11., 9.00 Uhr**
- **Flohmarkt: 14. Oktober von 9.30 bis 13.30 Uhr**
- **Interkultureller Kochtreff: 19.10. und 16.11. von 14.00 bis 16.00 Uhr**
- **Lichterfest am Wiki: 4. November, abends**
- **Martinsfest: 8.11. von 17.00 - 19.00 Uhr**
- **Mit Oma für Weihnachten backen: 15.11. 14.00 - 16.00 Uhr**
- **Sprechstunde mit Frau Reese: 15.11. ab 14.00 Uhr**
- **Adventsmarkt: 25.11. 15.00 - 17.00 Uhr**

Infos und ggf. Anmeldung:

- Tel 97 443 229
- E-Mail: kita-westkotter@diakonie-wuppertal.de

Kinderkirche am Hottenstein

für Kinder von 4-12 Jahren

Esel Anton lernt Jesus kennen und es gibt wieder etwas Kreatives. Wir singen, beten und essen gemeinsam zu Mittag.

Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind herzlich willkommen.

Samstag, den 2. Dezember 2017, 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr mit Mittagsimbiss.

Esel Anton freut sich auf Euch!





Gemeindebüro

Birgit Schmitz, Westkotter Str. 177
 Tel 50 93 40, Fax 97 89 714
 eMail: wichlinghausen@evangelisch-wuppertal.de
 Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 und
 Mo, Do 16-18 Uhr (Mi geschlossen)

Konto: Evangelische Kirchengemeinde
 Wichlinghausen-Nächstebreck Nr. 294 637
 IBAN: DE72 3305 0000 0000 2946 37
 BIC: WUPSDE33
 Stadtparkasse Wuppertal (BLZ 330 500 00)

Hausmeister

Armin Kemper, mobil 0160 94129333
 eMail: kemper@evangelisch-wuppertal.de
 Fax 5 28 78 19

Erlöserkirche, Stahlstr. 9

Tel/Fax 50 95 93

Hottensteiner Kirche, Wittener Str. 146

(einschließlich Gemeinderäume

Wittener Str. 148/148a):

mobil 0160 94129333

Gemeindebüro: 50 93 40



Musik

Ralf Dirk Hochstein, Tel 2 77 52 60
Iris Rauhaus, Tel 40 15 33
Andre Enthöfer, Tel 29 95 205 (Familien-
 gottesdienste)
Angelika Kozinowski-Werler, Tel 302731 (Chor)

Pfarrer



1. Bezirk

Pfarrer Jörg Wieder

Liegitzer Str. 42
 Tel 97 86 116
 eMail: joerg.wieder@ekir.de

Nicht erreichbar: 21.-29.10. & 6.-11.11. 17



2. Bezirk

Pfarrer Thomas Kroemer

Rathenastr. 65
 Tel 50 41 87, Fax 51 05 77
 eMail: thomas.kroemer@telebel.de

Am besten zu erreichen: Mo, Di, Do und Fr
 8.30-9.30 Uhr



Bezirk Nächstebreck

Pfarrer Dirk Bangert

Wittener Str. 148 a
 Tel 66 44 07,
 eMail: dirk.bangert@ekir.de

Dienstumfang 50 Prozent, donnerstags: dienstfrei

Prädikanten



Harald Hülle, Huldastr. 49A
 Tel/Fax 66 64 93,
 mobil 0173-5455099
 eMail: harald.huelle@t-online.de



Günter Schwarz, Kleestr. 3
 Tel 66 63 81
 eMail: gew.schwarz@gmx.de



Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Abm = Gottesdienst mit Abendmahl (alkoholfrei) T = Taufgottesdienst

| Erlöserkirche Stahlstr. 9 | | Hottensteiner Kirche Wittener Str. 146 | Altenheime Stollenstr. 2 Hugostr. 50 |
|--|--|---|--|
| 11.00 Uhr T Kroemer Familiengottesdienst mit dem Familienzentrum Westkotter Str. | 10.00 Uhr T Bangert Familiengottesdienst mit anschließendem Erntedankfest | 9.30 Uhr Fabian Abm | 10.30 Uhr Fabian Abm |
| 11.00 Uhr Erlöserkirche T Wieder 11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst | | 9.30 Uhr Hülle | 10.30 Uhr Hülle |
| 11.00 Uhr Abm Hülle/Kroemer Goldkonfirmation Kantategottesdienst | 10.00 Uhr Abm Bangert Goldkonfirmation Kantategottesdienst | 9.30 Uhr Fabian | 10.30 Uhr Fabian |
| 11.00 Uhr Erlöserkirche Ernsting Kanzeltausch mit der Kirchengemeinde Langerfeld 11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst | | 9.30 Uhr Toenges | 10.30 Uhr Toenges |
| 9.30 Uhr Hottensteiner Kirche Hülle Kanategottesdienst | | 9.30 Uhr Röhrig | 10.30 Uhr Röhrig |

1. Oktober
Erntedank

8. Oktober
17. n. Trinitatis

15. Oktober
18. n. Trinitatis

22. Oktober
19. n. Trinitatis

29. Oktober
20. n. Trinitatis

| | | | |
|---|---|--|--|
| <p>31. Oktober Reformationstag</p> | <p>11.00 Uhr Historische Stadthalle Elberfeld Federschmidt</p> <p>Gemeinsamer Gottesdienst des Kirchenkreises</p> | <p>19.00 Uhr Hottensteiner Kirche Hülle</p> <p>Reformationsvesper</p> | |
| <p>5. November 21. n. Trinitatis</p> | <p>11.00 Uhr Erlöserkirche Abm Wieder</p> <p>11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst</p> | <p>9.30 Uhr 10.30 Uhr Toenges Abm</p> | |
| <p>12. November 3. letzt. So. v. Advent</p> | <p>10.00 Uhr Erlöserkirche Bangert Kantategottesdienst im Anschluss daran Gemeindeversammlung</p> <p>11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst</p> | <p>9.30 Uhr 10.30 Uhr Röhrig</p> | |
| <p>19. November Volksrauertag</p> | <p>11.00 Uhr Kroemer</p> <p>11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst</p> | <p>10.00 Uhr Fabian</p> <p>10.30 Uhr Hülle</p> | |
| <p>19.00 Uhr Gemarkter Kirche, Zwinglistraße</p> | | | |
| <p>26. November Ewigkeitssonntag</p> | <p>11.00 Uhr Abm Wieder</p> <p>Kantategottesdienst 11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst</p> | <p>10.00 Uhr Abm Bangert</p> <p>Kantategottesdienst</p> | <p>9.30 Uhr 10.30 Uhr Hülle Fabian</p> |
| <p>15.00 Uhr Friedhof Bracken Bangert Posaunenchor</p> | | | |
| <p>3. Dezember 1. Advent</p> | <p>11.00 Uhr Erlöserkirche Schwarz Kantategottesdienst 11.00 Uhr Kinder- und Jugendgottesdienst</p> | <p>9.30 Uhr 10.30 Uhr Röhrig Abm</p> | |



Kindergarten

Leitung: *Nicole von Massow*

Ev. Familienzentrum

Westkotter Str. 183b

Tel 97 44 32 29, Fax 97 44 32 30

eMail: kita-westkotter@diakonie-wuppertal.de

Website: www.ekita-wuppertal.de



Jugend

CVJM-Wichlinghausen,

Westkotter Str. 183b

Tel 50 54 57, Fax 2 50 22 41

eMail: info@cvjm-wichlinghausen.de

Internet: www.cvjm-wichlinghausen.de

CVJM-Haus Hottenstein, Wittener Str. 148A

Information: *Willi Offermann*, Tel 66 05 21

und *Dirk Wüstmann*, Tel 64 46 80

Friedhofsverband

Heckinghauser Str. 88

Tel 25 55 20, Fax 25 55 2-29

Eine-Welt-Laden

Westkotter Str. 187

Tel 0157 88 391 333

Geöffnet Mo, Di, Do, Fr 15-18 Uhr und

Mi und Sa 9.30-13.00 Uhr



Diakonie

Seniorenberatung und -seelsorge

(kostenlos): *Anne Knoch*, Tel 26 483 48

eMail: anne-knoch@online.de

Sozialberatung

12. und 19. Oktober sowie 16. und 30. November 2017, jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr

Christa Kosin, Gemeindebüro Tel 509340

Erziehungsberatung, Westkotter Str. 183b

Tel 97 44 32 29

Ambulanter Hospizdienst Barmen

Ansprechpartnerin: *Katharina Ruth*

Tel 2529-738

Treffpunkt für Alleinerziehende

Münzstr. 31, Tel 50 55 20

Familienbildungsstätte, Nesselstr. 14

Tel 479 576-0, Fax 479 576-22

eMail: familienbildung@diakonie-wuppertal.de

Website: www.familienbildung-wuppertal.de

Telefonseelsorge

Tel 0 800/111 0 111 (kostenlos)

Diakonie Wuppertal, Deweerthstr. 117

Tel 97 444-500

Evangelische Beratungsstelle

Kipdorf 36

Tel 97 444-930

www.diakonie-wuppertal.de



Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis Wichlinghausen:

Mo, 30. Oktober 2017, 18.00 Uhr

Mo, 27. November 2017, 18.00 Uhr

Karl-Immer-Straße 15

Kontakt: *Pfr. Thomas Kroemer/Pfr. Jörg Wieder*

Wanderkreis:

jeden Samstag im Umfeld Wuppertals.

Nach der Wanderung freuen wir uns auf die Einkehr. Nestabend einmal im Monat: hier treffen sich alle Wanderer zur Besprechung und fröhlichem Beisammensein. Der aktuelle Wanderbrief liegt im Gemeindebüro aus.

Nähere Auskunft im Gemeindebüro

CVJM Hottenstein Männerkreis (Vätergruppe):

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

19.00 Uhr Freizeitspaß für die Väter

Mütterkreis:

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr Rathenaustraße 65

Fit durch Gymnastik:

Do 17.30 Uhr, **KiTa Westkotter Str . 183b**

Kontakt: *Frau Schäfer*, Tel 593317

Bastel- und Handarbeitskreis:

Jeden 1. und 3. Montag im Monat

15.00 Uhr Rathenaustraße 65

Denkanstöße:

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

20.00-22.00 Uhr

Wohnhaus Schmiedel Theoderichstr. 49

Kontakt: *Ehepaar Schmiedel*, Tel.: 503441

Meditativer Tanz:

11., 18., 23. 10. & 15., 25., 29. 11. von 10.00 bis 12.00 Uhr;

2., 16. 10. & 6., 20., 29. 11. von 19.30 bis 21.30 Uhr;

25. 11.: Meditativer Tanztage von 10.00 bis 17.00 Uhr

30. 11.: Weltmeditationstanzen von 15.00 bis 17.00 Uhr;

Ort bitte bei *Monika Knieling* erfragen:

Tel 3174765, eMail: moknieling@live.de

Literaturkreis:

Muriel Barbery (*1969): Die Eleganz des Igels

6. Oktober., 17.30 Uhr, Erlöserkirche

Anna Seghers (1900-1983): Transit

3. November, 17.30 Uhr, Erlöserkirche

Kontakt: Gisela Rasmus,

eMail: v-rasmus@t-online.de

Abendbibelkreis:

Fr, 4. Oktober 2017, 19.30 Uhr: Prophetie

und Zungenrede: 1. Korinther 14, 1-40

Mi 15. November 2017, 19.30 Uhr:

Auferstehung: 1. Korinther 15, 1-58

Ort bitte erfragen.

Kontakt: *Pfr. Jörg Wieder*

Kreative Gruppe: nach Absprache

Kontakt: *Birgit Meinhardt*, Tel 640058



Paketaktionen

1. Für Menschen in Siebenbürgen

Helfen Sie durch ein Lebensmittelpaket.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den folgenden Menschen:

Peter Oertel Am Anger 10 Tel.706112

Roswitha Wendel Windhornstr. 17 Tel. 707646

Marie-L. Dahlhaus-Floeck Rudolfstr. 131 Tel. 899791

2. Weihnachten im Gefängnis

Die allermeisten Menschen hinter Gittern in Deutschland sind von Weihnachten „draußen“ so gut wie ausgeschlossen, denn sie dürfen keine Weihnachtspakete (mehr) erhalten. Es sei denn über gemeinnützige Organisationen wie das Schwarze Kreuz. Hier finden Sie mehr zum Thema, auch Reaktionen von Empfängern:

<http://naechstenliebe-befreit.de/engagement/paketaktion/>

3. Pakete für den Kongo

Die Mitglieder des Vereins „Bethlehem – Hilfe für Bedürftige e.V.“ setzt sich seit Jahren dafür ein, die Lebensumstände in der Demokratischen Republik Kongo besser zu gestalten.

Helfen auch Sie mit. Bethlehem e.V. erreichen Sie unter **<http://www.bethlehem-ev.org>**.

Spenden können unter der **IBAN DE90 3305 0000 0000 8233 51** jederzeit gemacht werden.

Konfirmationsjubiläum

Goldene und Diamantene Konfirmation feiern wir am **Sonntag, 15. Oktober, um 11 Uhr in der Erlöserkirche**, Stahlstr. 9, und **um 10.00 Uhr in der Hottensteiner Kirche**, Wittener Str. 146. Eingeladen sind alle, die ihre Goldene (50 Jahre), Diamantene (60 Jahre), Eiserne (65 Jahre) Konfirmation oder noch langjährigere rundes Konfirmationsjubiläum feiern.

Zu Besuch bei großen und kleinen Tieren

Frauenhilfe Hottenstein bittet zum Ausflug

Die Frauenhilfe Nächstebreck bleibt beim letzten Jahresausflug fast vor der Haustür. Wir wollen am Donnerstag, den 5. Oktober 2017 den Wuppertaler Zoo besuchen. Abfahrt mit Privatfahrzeugen um 14.00 Uhr von der Hottensteiner Kirche ab.

Wir sehen uns den Zoo mit einer Führung an. Wer nicht gut zu Fuß ist, kann mit dem Zoomobil gefahren werden. Im Restaurant Okawango wollen wir Kaffeetrinken und um 18.00 Uhr werden wir zurückkehren.

Anne Kiss

Ein Kunstwerk für die Erlöserkirche

Am Sonntag, 8. Oktober 2017 wird im Gottesdienst in der Erlöserkirche das neue Kunstwerk für die Altarrückwand übergeben.



Kantategottesdienste

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Uhr Hottensteiner Kirche

Kirchenchor Wichlinghausen-Nächstebreck

Leitung: A. Kozinowski-Werler

Sonntag, 15. Oktober

11.00 Uhr Erlöserkirche

Posaunenchor CVJM Wichlinghausen

Leitung: H. Lang

Sonntag, 29. Oktober

9.30 Hottensteiner Kirche

Singkreis an der Erlöserkirche

Leitung und Orgel: R. D. Hochhaus

Sonntag, 12. November

10.00 Uhr Erlöserkirche

Singkreis an der Erlöserkirche

Leitung: R. D. Hochstein

Flöten: N.N.

Sonntag, 26. November

11.00 Uhr Erlöserkirche

Kirchenchor Wichlinghausen-Nächstebreck

Leitung und Orgel: R. D. Hochstein

Violine: M. Rholffing

Sonntag, 26. November

10.00 Uhr Hottensteiner Kirche

Orgel: I. Rauhaus

Sonntag, 3. Dezember

11.00 Uhr Erlöserkirche

Spatzen, Sing- und chorschule

Leitung: R. Navas

Adventsbasar

im Foyer des Altenheim Stollenstraße

Wir laden herzlich zu unserem Adventsbasar ein. An diesem Tag ist die Cafeteria geöffnet. Außerdem gibt es viel Verkaufsstände u.a mit Schmuck, Karten, Holzdeko, Stoff-Strick-Häkel, Taschen, Weihnachtsdeko und Porzellan. Auch der EineWeltLaden wird dabei sein.

Wir freuen uns auf Sie!

**Altenzentrum Wichlinghausen Stollenstr. 2-6,
9. Dezember 2017, 14:00-17:00Uhr**

Vorweihnachtlicher Basar

am Hottenstein

**Samstag den 25. November 2017, von 11.15
bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal Hottenstein**

In diesem Jahr wollen wir dieses Fest besinnlich beginnen, und starten mit einer Kurzandacht in der Hottensteiner Kirche um 11.00 h.

Pastor Bangert möchte vor dem großen Trubel die Besucher in der Kirche begrüßen.

Um 11.15 Uhr öffnen dann die Türen zum Gemeindesaal und alle Gäste sind herzlich eingeladen mit uns zu Schlemmen, zu Staunen, zu Stöbern, zu Schwätzen, zu Kaufen und gemütlich bei Süßem und Deftigem zusammen zu sitzen.

Alt und Jung aus der Region treffen sich zu einem wunderbaren Fest, es ist für alle was dabei, lassen Sie sich überraschen!

Kaffee, Glühwein, Kuchen, gebratene Champignons, Bratwürstchen, Suppe und, und, und
Wir freuen uns auf SIE und auf jeden der kommt.

Wir sehen uns...



Gruppen und Kreise für Senioren

Seniorentreff „Das Stübchen“

Di-Do 14-17 Uhr

Westkotter Str. 183 b

Tel.: 26470969

eMail: flottmann@evangelisch-wuppertal.de

Pflegeheim Am Diek 65

Fr 10.15 Uhr **Gottesdienst**

Neues aus dem Stübchen

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unseren besonderen Veranstaltungen:

- **Donnerstag, 05.10. ab 14 Uhr** Gesellschaftsspiele - 15 Uhr Andacht mit Herrn Pastor Kroemer, anschl. gem. Kaffeetrinken
 - **Mittwoch 11.10. ab 14 Uhr** Sitzgymnastik & Kaffeetrinken, anschließend kommt die Märchenerzählerin
 - **Dienstag 17.10. ab 14 Uhr** Kaffeetrinken, anschl. „Der Stadtteilservice Wichlinghausen stellt seine Arbeit und Angebote für Senioren vor“
 - **Mittwoch, 18.10. ab 14 Uhr** Kaffeetrinken + BINGO für Alle
 - **Donnerstag, 09.11. ab 14 Uhr** Gesellschaftsspiele - 15 Uhr Andacht mit Herrn Pastor Kroemer, anschl. gem. Kaffeetrinken
 - **Mittwoch, 15.11. ab 14 Uhr** Kaffeetrinken + BINGO für Alle
- Mit einer Anmeldung unter Tel. 264 70 969 können wir auch für Sie Kaffee, Kuchen und einen Sitzplatz reservieren!

Seniorenclub (Treff ab 60)

Mo 14.45 Uhr, Gemeinderäume St. Marien

St. Martins-Weg 1-3

Frauenhilfe Hottenstein

15.00 bis 17.00 Uhr in den Gemeinderäumen der Hottensteiner Kirche

5. Oktober (Ausflug) und 14. Oktober sowie 2., 16., 30. November

Bibelstunde

mittwochs 15.00 Uhr Karl-Immer-Straße 15

am **4. und 18. Oktober** sowie am **15. und 29. November 2017**

Kontakt: *Pfarrer Jörg Wieder*, Tel 9786116

Pfarrer Thomas Kroemer, Tel 504187

Gemeindebüro Tel 509340

Geburtstagsgottesdienst in der Wichlinghauser Kirche

am 25. Oktober 2017, 15.00 bis 17.00 Uhr

Sie sind herzlich zu unserem Geburtstagsgottesdienst in der Wichlinghauser Kirche mit anschließendem Kaffeetrinken im Altenzentrum Wichlinghausen in der Stoltenstraße eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Aktuelle Veranstaltungen

Kirchenchor Wichlinghausen-Nächstebreck

Di 19.15 Uhr Erlöserkirche

Singkreis an der Erlöserkirche

nach Vereinbarung

Evangelischer Männerchor Wichlinghausen

Do 19.30 Uhr Ort im Gemeindebüro erfragen

Posaunenchor des CVJM

Mi 19.30 Uhr Ort im Gemeindebüro erfragen

Leitung: *Horst Lang*, Tel 02336/8077993

Aus der Tiefe

Kammerchor Elberfeld zu Gast in der Erlöserkirche



Am 12. November 2017, 17 Uhr, wird der Kammerchor Elberfeld unter Leitung von Georg Leisse sein Konzertprogramm „Aus der Tiefe“ in der Erlöserkirche zur Aufführung bringen. Inhaltlich geht es in den ausgesuchten Kompositionen, deren Texte aus dem Alten und Neuen Testament stammen, um Hilferuf und Erlösung.

Lili Boulanger – Psaume 130: De Profundis (1917)

Heinrich Schütz – Die mit Tränen säen
aus: Geistliche Chormusik SWV 378 (1648)

Heinrich Schütz – Ich weiß, dass mein Erlöser lebt

aus: Geistliche Chormusik SWV 393 (1648)

Wolfgang Stockmeier – In der Welt habt ihr Angst
aus: Fünf geistliche Stücke (1964-1970)

Maurice Ravel – Deux mélodies hébraïques (1914)

Starke Frauen

Nachlese zu Ricitando



Katharina Luther im 16. Jahrhundert und Christiane Goethe im 18./19. Jahrhundert waren starke Frauen, die im Schatten ihrer Ehemänner standen.

Das Ensemble recitando stellte sie am 23. Juli in den Mittelpunkt der Veranstaltung „Lied und Literatur“ in der Erlöserkirche. Rita Reineke las u.a. Texte von Christine Brückner, dazu sang Elisabeth Stoffels-Noll Lieder aus dem 17. Jahrhundert, von Robert Schumann und von Fanny Hensel, die als Komponistin auch im Schatten stand: ihres Bruders Felix Mendelssohn. Klavierstücke von Komponistinnen ergänzten das Programm.

Besonders erfreulich war, dass diesmal ca. 160 Zuhörer die Kirche füllten – ein Artikel in der WZ hatte viele Wuppertaler neugierig gemacht.

Iris Rauhaus

JAM - Jesus and more

Wieder ist es soweit: In der Hottensteiner Kirche wird geJAMt.

**Samstag, 7. Oktober ab 19.00 Uhr.
Kommen Sie vorbei, singen Sie mit und genießen Sie danach bei einem netten Gespräch einen leckeren Imbiss.**



25 Jahre Ensemble Sonare

Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert in die Erlöserkirche am **8. Oktober 2017 um 18 Uhr!**

Das erweiterte Ensemble präsentiert herausragende Werke des Jubilars *Georg Philipp Telemann* (250. Todestag). Der außerordentliche Reichtum und die stilistische Vielfalt seiner Kompositionen versprechen ein genußvolles Konzert!

Es musizieren:

Udo Mertens, Flöte

Adelheid Riehle, Violine

Sylvia Creutzburg, Violine

Jens Brockmann, Viola

Karin Nijssen-Neumeister, Violoncello

Angelika Grünkorn, Kontrabaß

Elisabeth Stoffels-Noll, Cembalo

Weihnacht auf hoher See

Maritimes vorweihnachtliches Konzert

Der *Shanty Chor Blaue Jungs Wuppertal* unter der Leitung von *Gerd Schmitz* lädt zum Benefizkonzert **in die Erlöserkirche am Sonntag, den 17. Dezember 2017 um 16.00 Uhr.**

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Gesamterlös ist für den Erhalt der Erlöserkirche bestimmt.



Begeistern ist einfach.



treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

Wenn Ihre Sparkasse zum
Konzertsaal wird und Sie
dabei sind.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein. (Apg 26,22) – Monatsspruch für August

1. Bezirk

| | | | |
|--------------------------------------|----------|------------------------------|----------|
| 01. 10. Gisela Nieß | 81 Jahre | 03. 11. Ingelore Steindecker | 86 Jahre |
| 02. 10. Lieselotte Ackermann | 83 Jahre | 06. 11. Hilda Heintze | 86 Jahre |
| 02. 10. Helga Röhlen | 81 Jahre | 06. 11. Hans Schweitzer | 83 Jahre |
| 04. 10. Irmela Trippler | 83 Jahre | 06. 11. Irmgard Zapf | 86 Jahre |
| 05. 10. Gisela Heldmann | 83 Jahre | 08. 11. Ingrid von Bonin | 81 Jahre |
| 05. 10. Johanna Kaiser | 95 Jahre | 10. 11. Irene Buchholz | 90 Jahre |
| 05. 10. Lenchen Kottke | 84 Jahre | 11. 11. Horst Hembeck | 81 Jahre |
| 05. 10. Eva-Maria Pohlmann | 83 Jahre | 13. 11. Hildegard Lyer | 99 Jahre |
| 05. 10. Lieselotte Sturbeck | 88 Jahre | 14. 11. Hans Seute | 85 Jahre |
| 08. 10. Ingeborg Voltmer | 82 Jahre | 15. 11. Edith Röhrig | 82 Jahre |
| 09. 10. Elfriede Kielhorn | 87 Jahre | 16. 11. Emma Hildenberg | 83 Jahre |
| 11. 10. Margot Syring | 98 Jahre | 16. 11. Margot Schröder | 81 Jahre |
| 14. 10. Leonore Schimmelpfennig | 82 Jahre | 20. 11. Karl Sauermilch | 90 Jahre |
| 15. 10. Thea Dicke | 80 Jahre | 22. 11. Lisa Claussen | 85 Jahre |
| 17. 10. Inge Lukaszko | 85 Jahre | 25. 11. Christel Breidenbach | 86 Jahre |
| 18. 10. Manfred Linke | 85 Jahre | 25. 11. Willi Küchenmeister | 85 Jahre |
| 18. 10. Bertha Wilkens | 83 Jahre | 26. 11. Waltrud Emde | 80 Jahre |
| 19. 10. Helga van Delst | 91 Jahre | 26. 11. Hanna Mühlinghaus | 83 Jahre |
| 19. 10. Rosemarie Zimmermann | 83 Jahre | 26. 11. Ursula Steinberg | 84 Jahre |
| 20. 10. Sigrid Naurath | 80 Jahre | 29. 11. Gisela Janz | 80 Jahre |
| 23. 10. Vera Sommer | 89 Jahre | | |
| 23. 10. Gerd Teckenberg | 83 Jahre | 2. Bezirk | |
| 23. 10. Christel Witenius | 80 Jahre | 01. 10. Helmi Kühnel | 88 Jahre |
| 24. 10. Jürgen Paß | 83 Jahre | 01. 10. Sigrid Voß | 82 Jahre |
| 27. 10. Lieselotte Birker | 80 Jahre | 02. 10. Jürgen Egen | 80 Jahre |
| 29. 10. Joseph Horst-Dieter Pohlmann | 86 Jahre | 05. 10. Ingrid Carlmeyer | 83 Jahre |
| 31. 10. Bruno Zitlau | 83 Jahre | 06. 10. Hannelore Lekebusch | 81 Jahre |
| | | 12. 10. Christel Glege | 86 Jahre |
| | | 12. 10. Ilse Golembek | 89 Jahre |
| 01. 11. Edita Piskorz | 81 Jahre | 14. 10. Ingeborg Wibbelmann | 89 Jahre |
| 02. 11. Waltraud Hankel | 85 Jahre | 16. 10. Frieda Stoll | 89 Jahre |

| | | | |
|------------------------------|----------|---------------------------|----------|
| 17. 10. Erna Czechowski | 82 Jahre | 18. 11. Waltraud Weiler | 81 Jahre |
| 17. 10. Erika Wiegand | 85 Jahre | 21. 11. Ursula Steinbrink | 83 Jahre |
| 19. 10. Helga Thober | 93 Jahre | | |
| 20. 10. Erika Pfeiffer | 92 Jahre | | |
| 21. 10. Manfred Hardenbicker | 81 Jahre | | |
| 21. 10. Renate Kotthaus | 83 Jahre | | |
| 26. 10. Ursula Stommel | 85 Jahre | | |

Altenzentrum Gemarker Gemeindestift

| | | | |
|------------------------------|----------|---------------------------------|----------|
| 01. 11. Adolf Rübél | 91 Jahre | 11. 10. Sigrid Schneider | 93 Jahre |
| 02. 11. Hans-Hermann Koch | 80 Jahre | 16. 10. Irmgard Timm | 86 Jahre |
| 03. 11. Hildegard Wolferts | 92 Jahre | 20. 10. Anna Gabriel | 89 Jahre |
| 04. 11. Wolfgang Weldert | 86 Jahre | 26. 10. Esther-Helga Utermöhlen | 88 Jahre |
| 05. 11. Margot Jansen | 84 Jahre | 29. 10. Margot Wagner | 91 Jahre |
| 06. 11. Ruth Insel | 80 Jahre | 30. 10. Walter von der Mühlen | 87 Jahre |
| 08. 11. Hannelore Knötzele | 85 Jahre | 31. 10. Helma Fillies | 80 Jahre |
| 14. 11. Herbert Bockmühl | 80 Jahre | | |
| 15. 11. Erwin Stork | 81 Jahre | 01. 11. Rosel Eckert | 95 Jahre |
| 16. 11. Christel Heilmann | 87 Jahre | 10. 11. Edith Mattner | 95 Jahre |
| 19. 11. Erna Liefeld | 85 Jahre | 14. 11. Herbert Bockmühl | 80 Jahre |
| 19. 11. Kurt Schulz | 82 Jahre | 17. 11. Helga Ferrai | 82 Jahre |
| 24. 11. Margarete Heckhaus | 94 Jahre | 20. 11. Helga Kremer | 94 Jahre |
| 27. 11. Rolf Bölling | 87 Jahre | 22. 11. Else Blume | 92 Jahre |
| 27. 11. Lieselotte Hebbecker | 83 Jahre | 22. 11. Magdalene Borgelt | 93 Jahre |
| 28. 11. Fritz Ottersbach | 87 Jahre | 22. 11. Hans-Joachim Conrad | 93 Jahre |
| | | 26. 11. Hanna Mühlinghaus | 83 Jahre |
| | | 27. 11. Erich Kriesen | 93 Jahre |
| | | 28. 11. Minna Kesper | 84 Jahre |
| | | 28. 11. Marianne Lauterjung | 86 Jahre |
| | | 29. 11. Georg Knightley | 89 Jahre |
| | | 30. 11. Ingrid Peglow | 89 Jahre |

Bezirk Nächstebreck

| | |
|---------------------------------------|----------|
| 10. 10. Emil Vaupel | 83 Jahre |
| 14. 10. Manfred Garnefeld | 80 Jahre |
| 23. 10. Edgar Böttger | 81 Jahre |
| 27. 10. Walter Schwoche | 86 Jahre |
| 28. 10. Franziska Margarethe Bergfeld | 85 Jahre |
| 05. 11. Erika Lörken | 88 Jahre |
| 07. 11. Monika Ermolaev | 82 Jahre |
| 08. 11. Ruth Theegarten | 91 Jahre |
| 14. 11. Adolf Martin | 85 Jahre |

Altenzentrum Am Nordpark

| | |
|---------------------------|----------|
| 06.10. Dorothea Bruse | 81 Jahre |
| 28.10. Theodor Zapp | 86 Jahre |
| 01.11. Lisel Behnert | 91 Jahre |
| 02.11. Maria Dahne | 91 Jahre |
| 03.11. Brunhilde Windrath | 91 Jahre |
| 10.11. Tan-Luy Ho | 81 Jahre |

Altenzentrum Wichlinghausen, Stollenstr.

| | |
|--------------------------------|----------|
| 10. 10. Emmi Gerstel | 91 Jahre |
| 10. 10. Barbara Kortmann | 97 Jahre |
| 10. 10. Rolf Wachenfeld | 90 Jahre |
| 22. 10. Edith Waßmann | 85 Jahre |
| 30. 10. Lotte Elisabeth Becker | 94 Jahre |
| 09. 11. Christel Nolle | 89 Jahre |
| 09. 11. Johanna Lenz | 93 Jahre |
| 30. 11. Paula Hedwig Kaiser | 93 Jahre |

Pflegeheim Am Diek 65

| | |
|----------------------------|----------|
| 04. 10. Ursula Kauffmann | 85 Jahre |
| 24. 10. Ingrid Mathes | 83 Jahre |
| 26. 10. Hannelore Hunscher | 83 Jahre |
| 14. 11. Edeltraut Puchalla | 85 Jahre |

Über den Tellerrand

Veranstaltungen im Stadtteilzentrum Wiki

- **jeden Sonntag von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr:** englischsprachiger afrikanischer **Gottesdienst** der **Ocean Divider Deliverance Ministry International**. Der Gottesdienst wird übersetzt. Kontakt: E-Mail: oceandividerministry@gmail.com Tel.: 015752464381. Offen für alle Besucher.
- **jeden 1. und 3. Dienstag ab 19.30 Uhr** tagen die **Aquarianer**. Jeder darf dazustoßen
- **Offenes Café im Wiki** bieten wir regelmäßig **dienstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** an. Kommen Sie rein, genießen Sie eine Tasse Kaffee oder ein Stück Kuchen. Unsere Angebote sind kostengünstig.

Wichlinghauser Vorträge im Oktober und November

**Freitag, 20. Oktober, 19.00 Uhr,
Stadtteilzentrum Wiki:**

Die Geschichte der Kartoffel im Bergischen Land mit Olaf Link und Herbert Ferres

**Freitag, 17. November, 19.00 Uhr
Stadtteilzentrum Wiki:**

Die Denkmalsatzungen der Stadt Wuppertal mit Uwe Haltaufderheide

Tag der offenen Moschee

3. Oktober 2017, Am Diek 40

Der Verein Islam und Frieden lädt zur Besichtigung der Assalam-Moschee in Wichlinghausen ein.



Auf der Jugendfreizeit besuchten die Teilnehmer auch die mittelalterliche Stadt Carcassonne.

Am Ende der Sommerferien lockte der Open-Air-Gottesdienst viele Gemeindeglieder zum Hot-tenstein

